

Was auch immer geschehen mag

Von llobi

Kapitel 7: Kapitel 7

Disclaimer: nichts gehört mir und Ich kriege auch kein Geld dafür höchstens Kritik oder Kommis wenn Ich Glück habe

@ Lese Hundchen Deine Kommis sind absolut nicht eintönig ich freue mir jedesmal nen Keks wenn Dir und auch anderen ein Kapitel gefallen hat
knuddel Dich llobi

Was immer auch geschehen mag

“The greatest Thing you ever learn is to love and to be loved in return“

Kapitel 7

Heute war der letzte Schultag vor den Großen Ferien und Morgen fuhr der blonde Duellant mit seinem Vater und dessen Freund in den Urlaub sie flogen nach St. Maarten Joey war noch nie geflogen und auch das Reiseziel war eigentlich weit außerhalb Ihrer Möglichkeiten, doch hatte Mokuba seinen großen Bruder solange beknet bis alle drei mit durften.

Es gab jedoch einen Wermutstropfen bei der ganzen Sache denn Seto würde nicht gleich mitfliegen sondern eine Woche später nachkommen, darum war der CEO ganz froh über dieses Arrangement, so war der schwarzhaarige nicht alleine.

Das Haus der Kaiba´s war im typischen Stil der Insel gebaut und erstaunlich klein wenn man an die Villa in Domino dachte aber dafür direkt am Strand,

unnötig zu erwähnen das es ein privat Strand war,

doch so schön es hier auch war wenn Joey seinen Vater und Toushin zusammen sah, fühlte Er immer eine merkwürdige Sehnsucht in sich, Er fühlte sich dann trotz allem allein wenn die beiden sich zärtlich ansahen oder einfach nur kurze liebevolle Berührungen tauschten.

Heute Abend wollte Joey ausgehen in die Disco in der Nähe und Toushin hatte sich sofort bereit erklärt auf Mokuba aufzupassen was hieß das auch sein Vater blieb, so ging der Blonde alleine in der festen Absicht sich zu amüsieren, in der Disco wurde Er auch schnell von einigen Mädchen angesprochen, aber Joey lehnte alle Angebote ab, das war nicht was der Junge suchte, zwar wusste Er nicht genau was Er suchte doch das war es nicht, so tanzte Er alleine und langsam wurde der Duellant melancholisch, was stimmte nicht mit Ihm, Er war auf einer Trauminsel bekam Angebote von hübschen Mädchen und wurde doch immer trauriger, dann aber traf sein Blick den aus leuchtend blauen Augen und alle Traurigkeit war verflogen als Seto auf Ihn zukam,

genau danach hatte Er sich geseht wurde Ihm jetzt bewusst.

Es war wie in einem der Filme die Er immer so kitschig gefunden hatte die beiden gingen auf einander zu und dann weiter Richtung Strand sie sprachen nicht waren einfach nur beieinander und genossen die Nähe des anderen, nach einer Weile lehnte sich Joey an Seto und war glücklich, von Traurigkeit war keine Spur mehr in Ihm. Der braunhaarige berichtete seinem Klassenkamerad dass Er zuerst am Haus gewesen war, Er hatte es nicht mehr ausgehalten und war zwei Tage früher geflogen, doch die beiden älteren hatten Ihn informiert das der Blonde in die Disco wollte und so machte sich auch Seto auf den Weg dorthin.

Gemeinsam gingen die beiden zurück zum Haus aber auch da wollten sie sich noch nicht trennen, es war eine merkwürdige Spannung zwischen den beiden Jungen Männern, nicht negativ, nur fühlten beide das sich etwas zwischen Ihnen verändert hatte und als Seto dann den ersten Schritt tat und Joey in den Arm nahm, wusste der das seine Sehnsucht ein Ende hatte, der Blonde und auch der Brünette waren am Ziel Ihrer unbewussten Suche angekommen.

Doch wer glaubte das die zwei sich jetzt kopfüber in eine Beziehung stürzten oder eine leidenschaftliche Nacht zusammen verbrachten der sah sich enttäuscht sie waren sich einig es langsam angehen zu lassen, zu ergründen ob die Gefühle für einander wirklich Liebe waren, oder nur aufgewühlte Hormone. Sie hatten Zeit.

Denn eines wussten sowohl Seto als auch Joey ohne darüber sprechen zu müssen wenn sie sich für eine Beziehung entschieden, war diese für immer, deswegen gingen sie schließlich auch getrennt schlafen.

Der Rest des Urlaubs war geprägt von Entspannung und vertrautem zusammen sein, sie machten viele Ausflüge und Seto bot auch Hayate und Toushin das du an wenn sie privat waren, im Beruf ging das natürlich nicht aber wenn sie unter sich waren konnten sie weniger formell sein.

Auch der Rest der Ferien war wundervoll, auch wenn Joey seinen Seto nicht jeden Tag sehen konnte weil der ja wieder arbeiten musste, so rief eben jener Joey jeden Tag den sie sich nicht sahen an um Ihm eine gute Nacht zu wünschen. Aber auch wenn sie die die Tage und Nächte zusammen verbrachten so schliefen sie nur zusammen aber nicht miteinander, es war einfach noch zu früh dafür.

Viel zu schnell waren die Ferien vorbei und der Alltag kehrte ein, nun hatte also das letzte Jahr auf der Schule begonnen, im Gegensatz zu den meisten wusste ein Blonder Junger Mann allerdings genau was Er nach der Schule machen wollte, Er wollte studieren am erstaunlichsten war aber, was Er sich ausgesucht hatte, Joey wollte Rechtsanwalt werden, Er hatte es sich zum Ziel gesetzt sein Abitur so gut abzuschließen das zu ermöglichen, so lernte der Blonde jeden Tag um die Versäumnisse aufzuholen.

Unterstützung fand der braunäugige bei seiner Familie und seinem Freund die jederzeit für Ihn da waren, mit jedem Tag der verging wurde Joey aber auch bewusster das die Gefühle die Er für Seto hatte wirklich Liebe waren, allerdings machte es Ihm Angst wenn Er daran dachte das es Seto vielleicht schaden könnte wenn sie offiziell zusammen wären und eine Beziehung im verborgenen könnte Joey auf Dauer nicht verkraften es war eine Zwickmühle in der Er saß, so beschloss der Blonde Duellant mit seinem Freund offen über seine Ängste zuzusprechen um zu erfahren was der andere darüber dachte.

Auch der CEO hatte sich darüber so seine Gedanken gemacht denn für Seto war es Liebe was Er für den Braunäugigen empfand, jedoch bestand seine Angst mehr darin das es Schwierigkeiten wegen Mokuba geben könnte und „besorgte Mitbürger“ das

Jugendamt einschalten, das es der Kaiba Corp. schaden würde war eher unwahrscheinlich dazu war seine Firma zu groß und mächtig.

Doch konnte und wollte der brünette seine Beziehung zu dem Blondem nicht verstecken Er wollte Joey ganz offiziell als seine Lebensgefährtin vorstellen, so grübelte auch der Kaiba Corp. Chef über diesem Problem.

Immerhin war Mokuba erst 14 es dauerte also noch bis sein kleiner Bruder volljährig war und selbst entscheiden konnte bei wem Er leben wollte, auch die Option den schwarzhaarigen in ein Internat zu schicken um ihn aus dem Ihrem Outing garantiert folgenden Skandal raus zuhalten gefiel Kaiba nicht.

Gab es Lösungen die Er bis jetzt übersehen hatte? vielleicht konnte man an diesen Gedanken die Veränderungen des Jungen Firmenleiter's am besten sehen denn früher hätte Kaiba nie im Traum daran gedacht andere um Ihre Meinung zu fragen, doch nun dachte Er das es am besten wäre es wenn sich alle Beteiligten zusammensetzten und jeder seine Ideen dazu preisgab.

Auch wollte sich der Blauäugige schon vorsorglich mit seinen Anwälten beraten um alle gesetzlichen Möglichkeiten in Erwägung zu ziehen, dann war da auch noch Joey's Wunsch Jura zu studieren und so sehr sich Kaiba für seinen Geliebten freute, wusste Er aber auch das sie sich dann über einen langen Zeitraum kaum sehen würden, denn Jura konnte der Blonde nicht in Domino studieren, also würde sich Ihre Beziehung auf Telefonate und gelegentliche Besuche beschränken und so sehr Seto Joey auch vertraute hatte Er doch Angst das sie sich aus einander leben würden, war es dann klug sich auf eine Liebesbeziehung einzulassen unter diesen Voraussetzungen oder war es nicht klüger nur befreundet zu sein bevor ihre noch so junge Liebe zerbrach? Warum tat dieser Gedanke so weh, wenn der brünette daran dachte seinen Joey nicht mehr küssen und umarmen zu dürfen schnürte sich seine Kehle zusammen, auch Joey machte sich Gedanken wie es weiter gehen sollte mit Ihnen, so wollten sich alle am Wochenende treffen und darüber sprechen, es sollte auch die offizielle Aussprache mit Mokuba sein, obwohl keiner glaubte das der jüngere Kaiba noch nichts wusste, dennoch hoffte sein großer Bruder auf den Segen des jüngeren.

Sie hatten das ganze Wochenende dafür verplant und selbst wenn Sie es nicht zugaben waren Sie nervös hofften auf eine Lösung.

Es überraschte keinen als der schwarzhaarige Ihnen mitteilte dass Der sich so was schon gedacht hatte und mehr als glücklich war das sein großer Bruder endlich jemand gefunden hatte den Er liebte.

So war es auch Mokuba der die Idee eines Fernstudiums einbrachte, doch leider gab es kein solches Studium für Jura und Joey's Vorschlag etwas anderes zu machen bei dem Er in Domino bleiben könnte lehnte Kaiba kategorisch ab, für ihn war es sehr wichtig das sein Freund sich seinen Traum erfüllen konnte. Also wurde schweren Herzens beschlossen das der Blonde sein Studium in Osaka beginnen würde allerdings bestand sein braunhaariger Freund darauf dem Blondem eine Wohnung zu mieten und auch das Studium zu bezahlen damit sein Geliebter sich ganz darauf konzentrieren konnte. Dann war Er auch schneller wieder bei Seto. In dieser Nacht reichte es beiden nicht mehr nur zu kuscheln und sie schenken sich gegenseitig alles denn auch das war dem blauäugigen wichtig. Er wollte Joey als gleichberechtigten Partner bei dem Er auch mal schwach sein konnte, für den Blondem war es etwas überraschend das sein Schatz so dachte doch dafür liebte er ihn nur um so mehr. Das letzte Jahr in der Schule verflog geradezu und was niemand für möglich gehalten hatte war das der Blonde Duellant sein Abitur mit 1,4 abschloss nun stand seinem Traum nichts mehr im Wege. Zum Abschlussball ging aber keiner von Ihnen, Seto weil Er solchen

Veranstaltungen nichts abgewinnen konnte und Joey weil Er nicht wusste mit wem Er reden sollte. Doch Kaiba wäre nicht Kaiba wenn Er keine Lösung für dieses Problem gefunden hätte, so lies Er den Garten seiner Villa schmücken und ein leckeres Essen vorbereiten dazu lud Er dann die Menschen ein die beiden immer Halt und Freundschaft gegeben hatten das wären also Hayate, Toushin, Mokuba und neu in der Runde Ryo Bakura mit dem sich der jüngere Kaiba angefreundet hatte und der auch der Beziehung des älteren Kaiba zu Joey eher neugierig - wie die beiden es geschafft hatten sich zu vertragen - als ablehnend gegenüberstand. Punkt 19.00 Uhr traf die Familie Wheeler in der Kaiba Villa ein und wenn Joey seinen Seto nicht schon lieben würde wäre es spätestens jetzt um Ihn geschehen, als Er sah mit wie viel Liebe der Garten geschmückt war für Ihren ganz persönlichen Abschlussball. Mit Erstaunen bemerkte Er dann auch Ryo der noch etwas schüchtern im Hintergrund stand, der weishaarige war nie einer seiner engen Freunde gewesen und doch war der Bonde glücklich das wenigstens einer seiner Freunde kein Problem mit Homosexualität hatte. Der Abend wurde ein voller Erfolg sie aßen lachten und tanzten es war einfach herrlich.

Der absolute Höhepunkt war als Hayate dann Toushin einen Heiratsantrag machte, zwar war die Homo Ehe in Japan nicht möglich, doch in Europa gab es Länder, wo es selbstverständlich war das gleichgeschlechtliche Ehen geschlossen wurden.

In den Ersten Semesterferien die der Blonde hatte sollte es so weit sein denn Hayate wollte seinen Sohn als Trauzeugen und Toushin bat Mokuba um diesen Einsatz der schwarzhaarige war hin und weg von dieser Idee, Er konnte kaum erwarten das sein braunäugiger Freund Semesterferien bekam.